

[27075.] Die **Franz Ignaz Ebenhöch'sche** Buchh. (M. Quirein) in Linz sucht:
1 Schmeiler, Wörterbuch von Bayern.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[27076.] Aufforderung! — Hierdurch ersuche nochmals dringend, mir alle nicht abgesetzten: **Friedlieb, Handwerkshre** und **Handwerkerhülfe**.

sofort zukommen zu lassen.
Erfurt.

G. A. Brodmann.

[27077.] Wiederholt und dringend ersuchen wir die Herren Collegen um umgehende Rücksendung der uns gänzlich fehlenden Lieferung 1. von:

Barthel, Literatur. 8. Aufl.

die nunmehr complet erschienen ist.

Berlin, Ende September 1870.

Ebeling & Plahn.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[27078.] Die in Nr. 148 d. Bl. (vom 6. Juli) von mir angebotene zweite Gehilfenstelle habe ich wegen der plötzlich eingetretenen kriegerischen Zeitverhältnisse bis daher noch nicht vergeben; jetzt wünsche ich sie aber sofort zu besetzen. Unter Bezugnahme auf jenes Inserat bitte ich Bewerbungen unter Beifügung der Photographie und Copie der Zeugnisse gef. umgehend direct pr. Post einzusenden.

Tübingen, September 1870.

H. Siebeck,

Firma: H. Laupp'sche Buchh.

[27079.] Zum 1. October suche ich für mein Geschäft einen im Sortiment erfahrenen Gehilfen.
Jena, September 1870.

Hermann Dabis.

Otto Teistung's Buchhandlung.

[27080.] Zum ersten October suche ich einen zweiten Gehilfen. Offerten nebst Zeugnissen unter Beifügung einer Photographie erbitte direct.

Bonn, den 25. September 1870.

Marcus'sche Sortimentsbuchhandlung.

Emil Strauss.

[27081.] In einem Sortiments-Geschäfte Norddeutschlands ist die zweite Gehilfenstelle frei, welche baldmöglichst durch einen fleißigen jüngeren Mann besetzt werden soll.

Erforderlich sind gutes Aeußere, gewandter Verkehr mit dem Publicum, strengste Zuverlässigkeit und Solidität, sowie Kenntnisse vom Papier- u. Schreib-Materialien Geschäft und Leihbibliothekswesen.

Offerten unter Beifügung einer photogr. Visitenkarte, ohne welche keine Offerte berücksichtigt wird, durch die **Rein'sche** Buchhandlung in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[27082.] Ein junger Mann (militärfrei), gegenwärtig in einer Annoncen-Expedition beschäftigt,

sucht am hiesigen Plage, am liebsten in einem Commissions- oder Verlags-Geschäfte, pr. 15. November Stellung. Ansprüche sind bescheiden. Gef. Offerten unter Chiffre G. G. # 100. durch die Annoncen-Expedition der Herren **Saasenstein & Bogler** in Leipzig.

[27083.] Ein junger Mann, der die II. Gymnas.-Classe mit sehr gutem Erfolge absolviert, und bereits ein Jahr im Buchhandel thätig war, sucht vom 1. October eine ähnliche Stellung. Gef. Anträge an A. P. p. r. **Ustron**, oest. Schlesien.

[27084.] Für einen seit über 20 Jahre un- ausgesetzt, auch in grossen Städten, thätigen Buchhändler, der in jeder Beziehung als tüchtiger, gewandter und selbständiger Arbeiter empfohlen werden kann, wird eine Stelle gesucht. Antritt, event. vorherige persönliche Vorstellung kann jeder Zeit erfolgen und wolle man sich dieserhalb sub A. G. an Herrn **Hermann Schultze** in Leipzig wenden.

Besetzte Stellen.

[27085.] Den vielen Herren Bewerbern um die bei uns vacante Gehilfen-Stelle mit Dank zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.
Neu-Ulm.

J. W. Helb'sche Buchhandlung.

Vermischte Anzeigen.

[27086.] Es gehen mir in Angelegenheit des Concurfes von **Arthur Kunz** so viele Briefe zu, daß ich, da meine Zeit und Kräfte in meinem Geschäfte vollständig in Anspruch genommen sind, nicht mehr im Stande bin, sie alle zu beantworten. Gern bin ich aber bereit, das Interesse der Herren Verleger nach Kräften zu wahren und bitte deshalb, mir umgehend genau specificirte Rechnungs-Auszüge nebst Vollmachten einzusenden. Ich kann zwar nichts Bestimmtes über den Stand der Masse sagen, fürchte indeß, daß die Aussicht auf Befriedigung von Forderungen eine geringe ist, da eine nicht unbedeutende Forderung des früheren Inhabers der Handlung vielen Forderungen vorgeht. Es dürfte sich somit mehr um Auslieferung des Commissionslagers handeln.

Rendsburg, 26. September 1870.

Emil Ehlers.

Für Verlagsbuchhandlungen.

[27087.]

Der Autor eines mercantil-wissenschaftlichen Werkes sucht einen Verleger, dem er dasselbe unter günstigen Bedingungen käuflich überlassen würde. Großer Absatz durch Beweise sichergestellt. Offerten wolle man sub B. H. # 5. in der Expedition dieses Blattes abgeben.

An sämtliche Herren Verleger.

[27088.]

Um zwei Exemplare des neuesten Verlags-Kataloges bittet

Prag. **J. G. Galbe'sche** Univ.-Buchh.

Ottomar Beyer.

Weihnachts-circular betreffend.

[27089.]

Heute versanden wir unser Weihnachts-circular an die mit uns in offener Rechnung stehenden Handlungen. Außer den bereits bekannten Jugendschriften, von denen einige in neuer Auflage und neuer Ausstattung erscheinen, bringen wir eine Anzahl brillant ausgestatteter Neuigkeiten. Alle diejenigen Handlungen, welche gar nicht saldirten oder unverhältnismäßige Ueberträge machten, haben es sich selbst zuzuschreiben, wenn wir ihre Verlangzetteln unberücksichtigt bei Seite legen. Da wir unverlangt keine Sendungen machen, bitten wir zu verlangen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Dresden, 26. September 1870.

G. C. Meinhold & Söhne,
Königl. Hofbuchdruckerei.

Zur Nachricht.

[27090.]

Auf mancherlei Anfragen theile ich hier mit, daß meine Zeitschriften pünktlich erscheinen und auch so mit Eilgut versandt werden, allein die vielen Truppenzüge nach dem Kriegsschauplatz, die großen Proviant-Transporte, die Sendungen von Gefangenen und Verwundeten berühren gerade die Bahnen von hier nach Leipzig sehr viel und oft. Es ist daher nicht zu vermeiden, daß alle Sendungen, die nicht mit der Armee zusammenhängen, oft nachstehen müssen und dadurch ein regelmäßiges Eintreffen der Zeitschriften verhindert wird. Ich bitte die verehrlichen Sortimentshandlungen, diese Mittheilung zu beachten und in deren Sinne den Abonnenten eine nöthige und billige Nachsicht zu empfehlen.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden, 27. September 1870.

Julius Niedner.

Uebersetzungen

[27091.] aus dem Englischen und Französischen fertigt gegen mäßiges Honorar ein gewandter, literarisch gebildeter Sprachlehrer. Gef. Adressen unter W. F. V. vermittelt die Süddeutsche Annoncen-Expedition in Mannheim.

Uebersätze und Saldoreste

[27092.] aus Rechnung 1869 erwarte ich spätestens bis zum 15. October c.

Dieserigen Handlungen, welche diese Erinnerung unbeachtet lassen, wollen es sich selbst zuschreiben, wenn sie bei der demnächst beginnenden Versendung meiner diesjährigen Novitäten übergangen werden.

Gegen solche Firmen aber, die mir den Saldo à Conto 1869 oder Reste aus früherer Zeit noch schulden und alle an sie gerichteten Mahnungen bis dato unberücksichtigt liegen, habe ich nunmehr gerichtliche Schritte eingeleitet.

Leipzig, im September 1870.

Otto Spamer.

Verleger gesucht.

[27093.]

Für einen großen, zeitgemäßen, zur Colportage trefflich geeigneten Roman wird, der Kürze halber auf diesem Wege, ein Verleger gesucht. Gef. Anfragen unter C. R. 34. poste restante Leipzig.